

Sozialismus und für die Lösung der Aufgaben in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus. In Verbindung mit der Durchführung der ökonomischen, politischen und kulturellen Aufgaben, die sich aus den Beschlüssen des Zentralkomitees für den zweiten Fünfjahrplan ergeben, muß der ideologische Kampf gegen die bürgerlichen Ideologien, gegen opportunistische und revisionistische Erscheinungen sowie gegen den Dogmatismus geführt werden. Diese grundlegende Aufgabe kann die Partei nur erfolgreich lösen, wenn sie sich als marxistisch-leninistische Partei weiterentwickelt, wenn sie eine vollkommene Einheit und Geschlossenheit besitzt und auf allen Gebieten ihre führende Rolle verwirklicht. Das Plenum behandelte ausführlich die Lehren der Entwicklung der Partei seit der III. Parteikonferenz und zog die entsprechenden Schlußfolgerungen für die Vorbereitung des Parteitagcs. Das Plenum mußte sich mit der Tätigkeit einer opportunistischen Gruppe in der Partei beschäftigen, die versucht hatte, die politische Linie der Partei zu ändern.

Genosse Ulbricht faßte in seinem Schlußwort die Ergebnisse dieser umfassenden Aussprache zusammen und beantwortete ausführlich die aufgeworfenen Fragen. Er erläuterte die nationale Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die der Sicherung des Friedens und der Wiedergeburt Deutschlands als friedliebender, demokratischer, einiger Staat dient, und wies mit Nachdruck auf die Notwendigkeit der Entfaltung der auf die Aktionseinheit der Arbeiterklasse begründeten Volksbewegung für die Schaffung einer atqmwaffenfreien Zone in Europa, gegen die aggressive NATO-Politik der westdeutschen Imperialisten und Militaristen hin.

Das Plenum nahm das Referat des Genossen Herbert Warnke über die Aufgaben der Gewerkschaften in der Deutschen Demokratischen Republik entgegen. Die Gewerkschaften haben sich in den vergangenen Jahren unter Führung der Partei als ihr treuer Helfer gezeigt und im Kampf um die Erfüllung der Volkswirtschaftspläne, um die Erhöhung der Arbeitsproduktivität und in der Vertretung der materiellen und kulturellen Interessen der Werktätigen bedeutsame Erfolge erzielt. Die Frage der Aufgaben der Gewerkschaften wurde deshalb im Zentralkomitee behandelt, weil es darauf ankommt, durch eine verbesserte Gewerkschaftsarbeit die ganze Arbeiterklasse mit sozialistischem Bewußtsein zu erfüllen, sie zur Mitarbeit bei der Leitung der Wirtschaft und zur Lösung der staatlichen und wirtschaftlichen Aufgaben heranzuziehen